

Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 27.06.2011, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ö. S., bis 18.50 Uhr
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Kombrink	CDU	ab TOP 2 ö. S., 17.05 Uhr
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	ab TOP 2 ö. S., 17.07 Uhr, bis Ende ö. S., 18.50 Uhr
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	Vertretung für Thomas Stallmeyer
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Klaus Schneider	AfC	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	TOP 2 ö. S.
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Herr Norbert Frieling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:57 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Stellungnahme der Stadt Coesfeld zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland
Vorlage: 136/2011
- 3 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Ein Bericht liegt nicht vor.

TOP 2	Stellungnahme der Stadt Coesfeld zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland Vorlage: 136/2011
-------	--

Herr Schmitz und Herr Backes erläutern ausführlich die Grundlagen, das Verfahren und die Grundsätze der Regionalplanung. Anhand einer Powerpoint-Präsentation werden die Festsetzungen des bisherigen Gebietsentwicklungsplanes und die beabsichtigten Ausweisungen der Fortschreibung des Regionalplans vorgestellt und über die von der Verwaltung erarbeiteten Vorschläge einer Stellungnahme zu den Zielen und Grundsätzen der Regionalplanung informiert. Festgesetzte Ziele werden für die nachgeordnete Planungsebene und für raumbedeutsame Planungen privater Dritter verbindlich sein, zu denen aber z. B. nicht nach Aussage der Bezirksplanungsbehörde landwirtschaftliche Hofstellen gehören. Da einige der ausgewiesenen Ziele und Detailabgrenzungen in Bereichen zum Schutz der Natur nicht schlüssig und nachvollziehbar seien sowie einige Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsnahen Erholung wie z. B. Golfplatz und Wahlers Venn nicht mehr erfasst seien, müsse bei der Bezirksregierung noch einmal hinterfragt werden. Die Verwaltung hoffe, dass vor der Sitzung am 06.07.2011 noch ein Erörterungstermin anberaumt werden könne. Insbesondere bei raumbedeutsamen Bauvorhaben wie z. B. Windkraftanlagen könne die Ausweisung im Regionalplan Auswirkungen haben.

In der ausführlichen Diskussion unterstützt Herr Tranel für die CDU-Fraktion grundsätzlich die in der Sitzungsvorlage formulierten Vorschläge der Verwaltung. Dies gelte insbesondere für den Abschnitt der Allgemeinen Siedlungsbereiche unter Berücksichtigung des Baulandbeschlusses von 2006 und unter Beachtung des demografischen Wandels. Seine Fraktion begrüße auch den unter ASB 13 formulierten Vorschlag einer Wohnbebauung mit Pferdehaltung. Für den Bereich Wahlers Venn müsse die bisherige Festsetzung als „Bereich zum Schutz der Landschaft und Bereich zur landschaftsnahen Erholung“ beibehalten bleiben. Seine Fraktion habe bereits einen entsprechenden Antrag formuliert. Da ein Antrag zum Quarzsandabbau noch nicht vorliege, lasse man sich durch die Beibehaltung der bisherigen Festsetzung Entwicklungsmöglichkeiten offen. Das Thema „Windkraft“ unterliege nach Ansicht der CDU-Fraktion vorrangig der Planungshoheit der Gemeinde und müsse zielgerichtet gesteuert werden. Entwicklungspotenzial müsse erhalten bleiben, Wildwuchs jedoch auf jeden Fall vermieden werden.

Frau Ahrendt-Prinz erläutert für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die vorliegenden Anträge und die dort formulierten Beschlussvorschläge. Zur Ausweisung des Bereiches „Wahlers Venn“ übergibt sie für die Sitzung am 06.07.2011 einen überarbeiteten Antrag. Ihre Fraktion beantrage die Ausweisung als Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsnahen Erholung. Der Regionalplan sehe für das Gebiet keine Ausweisung vor. Nur durch die Bei-

behaltung der bisher im GEP festgeschriebenen Ausweisung könne ein Quarzsandabbau verhindert werden. Auch müsste der Ausbau der Windenergie vorangetrieben und die Windvorranggebiete abgeschafft werden. Auf Nachfrage, wie die Verwaltung mit vorliegenden Anfragen zu Windkraftanlagen umgehe, teilt Herr Backes mit, dass nur auf der Grundlage geltenden Rechts entschieden werden könne. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes bedürfe eines entsprechenden Ratsbeschlusses.

Herr Kraska weist für die FDP-Fraktion darauf hin, dass es darum gehe, Perspektiven aufzuzeigen. Seine Fraktion habe gegen die vorgesehenen ASB-Flächen keine Bedenken, da diese lediglich Möglichkeiten aufzeigten, eine Umsetzung müsse nicht erfolgen. Der geplante Quarzsandabbau sei von überregionaler Bedeutung. Da detaillierte Daten noch nicht vorliegen, sei eine Beurteilung des Vorhabens derzeit nicht möglich. Eine Vorverurteilung sei jedoch unverantwortlich. Quarzsand werde für Wärmedämmung, Glasherstellung und Solarenergiegewinnung benötigt. Durch die Aufhebung der zeichnerischen Darstellung von Wind eignungs bereichen würden nach Auffassung der FDP-Fraktion Einzelentscheidungen erforderlich, die den Verwaltungsaufwand unnötigerweise erhöhen würden.

Herr Vogt ist für die SPD-Fraktion der Meinung, dass der Flächenverbrauch unter Berücksichtigung des demografischen Wandels unter Berücksichtigung der kommunalen Planungshoheit überdacht werden müsse. Seine Fraktion sehe daher die Ausweisung des ASB 13 kritisch, die Ausweisung des ASB 8 soll wie bisher erhalten bleiben. Zum Thema „Windenergie“ müsse ein Repowering bestehender Anlagen möglich und die Errichtung neuer Anlagen auch außerhalb der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Flächen möglich sein. Seine Fraktion sehe den geplanten Sandabbau im Bereich „Wahlers Venn“ kritisch; der Schutz der Landwirtschaft und der Landschaft müsse Vorrang haben. Hier bestehe erheblicher Klärungsbedarf.

Herr Schneider unterstützt für die Fraktion „Aktiv für Coesfeld“ die Ausführungen der Verwaltung zur BSN-Darstellung der Flächen südlich des Waldgebietes Roruper Holz. Seine Fraktion sehe es darüber hinaus als erfreulich an, dass im Bereich „Wahlers Venn“ ein außergewöhnlich wertvoller Rohstoff zur Verfügung stehe. Sofern ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden könne, sollte man dem Vorhaben zur Sicherung der Rohstoffversorgung positiv gegenüberstehen.

Herr Peters stellt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. heraus, dass man der Stellungnahme der Verwaltung folgen könne. Sofern die Abbauflächen gekennzeichnet werden müssten, sollte ein Vorbehalt aufgenommen werden. Der Antrag der CDU-Fraktion bedürfe einer Klarstellung.

TOP 3	Anfragen
-------	----------

Herr Peters weist darauf hin, dass das Bauvorhaben am Schützenring abweichend von der im Ausschuss vorgestellten Planung errichtet wurde.

Die Verwaltung wird im nicht öffentlichen Sitzungsteil berichten.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin